



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Gottliche Ansprach Zu der Einsamen Seelen Jn der achtägigen Ignatianischen Eynöde**

**Pawłowski, Daniel**

**Cöllen, 1723**

Jm dritten. Übung der Liebe.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59610](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-59610)



Den Rosenkranz zu betten. 163

Der hats versprochen/so unendlich warhoff-  
tig in seinem Wort / getreu in seinem Ver-  
sprechen / barmherzig in seinen Gutthaten/  
weiss und verständig in seiner Fürsorg / all-  
mächtig in seiner Hülff. Dieses aber hoffe  
und verlange ich nicht anderst / als in so  
weit es zur grössern Ehren Gottes gereicht.  
Ehr sey dem Vatter / ꝛc.

---

III. Gesätz.

Übung der Liebe.

Vatter unser / ꝛc. 1. Begrüsset seyest  
du Maria / voll der göttlichen  
Lieb / voll der Gnaden / ꝛc. Iesus /  
unendlich gut / weiss / mächtig / gerecht /  
heilig / welches alle Vollkommenheiten  
in sich selbst von Ewigkeit zu Ewigkeit er-  
haltet / und das Ziel und Ursach unser Lieb  
ist. Heilige Maria / ꝛc.

2. Begrüsset seyest du Maria / voll  
der brennenden Lieb / voll der Gna-  
den / ꝛc. Iesus / welchen ich in der mit  
deiner vereinigten Lieb umfange / und lie-  
be auß ganzem Herzen / auß ganzer Seel /  
auß



164 XXII. Absatz. II. Andächtige Weiß  
auf allen meinen Kräfte. Heilige Ma-  
ria/ rc.

3. Begrüßet seyst du Maria / rc.  
Iesus/ welchem ich alle seine Güter und  
Vollkommenheiten gönne / und mich in  
selbigen erfreue / nicht auß Absehen meines  
Gewinns ; sondern um seinetwillen / wei-  
len sie ihm gut seynd. Heilige Maria/ rc.

4. Begrüßet seyst du Maria / rc.  
Iesus/ dessen Lieb ich ihm zu Lieb nach-  
lege alle Reichthumen / Ehren und Wol-  
lüsten / mich selbst/ mein Leben und See-  
ligkeit ; weilen ich ihn um seinetwillen liebe  
fiber alles / was er nicht ist. Heilige Ma-  
ria/ rc.

5. Begrüßet seyst du Maria / rc.  
Iesus/ über welchen ich mich erfreue/  
dass er Gott seye / und zwar ein solcher/  
welchen die Engelen und Heilige anbetten/  
die Gerechten herrlich preisen / alle Ge-  
schöpf loben und benedeyen / wegen seiner  
unendlichen Hochheit / welche sein göttli-  
ches Wesen in sich begreiffet. Heilige  
Maria/ rc.

6. Begrüßet seyst du Maria / rc.  
Iesus / welchen ich also mit dem H. Au-  
gustino liebe / ihm Glück wünschend  
160



Den Rosenkranz zu betten. 165

wegen seiner Glory und Seeligkeit / daß  
wan in mir etwas guts wäre / welches er  
nicht hätte / ihm geben würde / weil er der  
würdigste ist aller Vollkommenheit.  
Heilige Maria / 2c.

7. Begrüßet seyst du Maria / 2c.  
Jesus / welchen ich verlange als das  
höchste Gut erkennt / geehrt / geliebt zu wer-  
den von allen Unglaubigen / Ketzeren und  
Sündern / und zu dem End erbiethen ich al-  
le meine Kräfte / Gut und Blut.  
Heilige Maria / 2c.

8. Begrüßet seyst du Maria / 2c.  
Jesus / in welcher ich mich erfreue / daß  
sein Gute so groß seye / daß sie von keiner  
anderen als unendlichen Lieb / durch welche  
er sich selbst liebet / möge abgemessen wer-  
den. Heilige Maria / 2c.

9. Begrüßet seyst du Maria / 2c.  
Jesus / mit welchem ich verlange durch  
die Lieb eins zu seyn / in ihm zu bleiben /  
durch ihn zu leben / und in ihn ganz ver-  
wandlet zu werden. Heilige Maria / 2c.

10. Begrüßet seyst du Maria / 2c.  
Jesus / welchen ich liebe mit Vereini-  
gung der Lieb / durch welche er seinen Vat-  
ter / und der Vater ihn liebet in dem heil-  
gen



166 XXII. Absatz. II. Andächtige Weiß  
gen Geist / welcher ist die wesentliche Lieb.  
Heilige Maria / 2c.

## Demüthige Bitt.

Diese in mir noch sehr unvollkommene  
Lieb wöllest du / O seeligste Jungfrau er-  
sehen durch deine mehr als Seraphische  
Lieb / durch welche du in deinem zeitlichen  
Leben brennetest / und jetzt über alle Heilige  
gen und himmlische Geister Gott im Him-  
mel liebest : dieses begehre ich von dir de-  
müthigst zum Lohn meiner Lieb / daß ich  
auff Erden vollkommen / im Himmel seelig  
Gott lieben möge nur um seinet willen / wei-  
len er ist das höchste Gut / und dieses zwar  
allein zur größter Ehr meines Gottes / dei-  
nes geliebten Sohns.

Ehr sey dem Vatter / 2c.

---

## IV. Gesäß.

### Übung der Reu und Reud.

Vatter unser / 2c. Begrüßet seyest du  
Maria / vorbehütet von aller Erbs  
und würcklicher Sünden / voll / der  
der Gnaden / 2c. Iesus / das Lamma  
Gote